

HL-live.de - Mittwoch, der 13. Februar 2008

## Es baggert an der Nordtangente

**Die Anwohner an der westlichen Anbindung der Eric-Warburg-Brücke sind genervt: Erst wird der Untergrund ausgebaggert, dann wieder gefüllt. Diese Woche wurde das Loch erneut gegraben, die Erde wird erneut ausgetauscht.**

Im November stieß man im Bereich der geplanten neuen Kreuzung auf Bauschutt im Untergrund. Der wurde bis zu einer Tiefe von drei Metern ausgebaggert, geschreddert und wieder ins Loch gefüllt. Tagelang, so berichten Anwohner, sei der dann festgerüttelt worden. Dann war zwei Monate Ruhe. Am Montag rückten wieder die Bagger an und schaufelten die Erde wieder weg. Jetzt wird die Grube erneut gefüllt.

Zum Sinn dieser Arbeiten möchte die Bauverwaltung keine Auskunft geben. "Es sind normale Straßenbauarbeiten", so die Auskunft der Behörde. Es handele sich nicht um ungeplante Tätigkeiten. Die provisorische Eröffnung der Nordtangente im März wird dadurch nicht berührt, der Anschluss mit zwei Fahrspuren ist bereits hergestellt. Betroffen ist nur die geplante sechsspurige Einmündung zur Josephinenstraße. Deren Fertigstellung ist für den Sommer geplant.



**Die Anwohner sind sauer: An der Nordtangente wird gebaggert, gerüttelt und dann alles wieder zurück gebaut. Foto: VG**

VG 13.02.2008 14.37